

²Hauptnutzfläche = Nutzfläche des Gebäudes ohne die Nebennutzflächen (DIN 277-2)

³Verkaufsnutzfläche = Grundfläche aller dem Kundenverkehr dienenden Räume mit Ausnahme von Fluren, Treppenträumen, Toiletten, Waschräumen und Garagen (DIN 277)

6	GASTSTÄTTEN UND BEHERBERGUNGSBETRIEBE			
6.1	Gaststätten, Schenke, Speisewirtschaften (Cafés, Bistros u.ä.)	1 Stpl. je 10 m² Nutzfläche	75	1 je 4 m² Bewirtungsfläche
6.2	Diskotheken, Sptelhallen, Varietés, Automatenhallen	1 Stpl. je 8 m² Nutzfläche (einschl. Tanzfläche)	75	1 je 10 m² Bewirtungsfläche
6.3	Hotels, Pensionen, Kurheime und andere Beherbergungsbetriebe	1 Stpl. je 3 Betten, für zugehörigen Restaurantsbetrieb Zuschlag nach Nr. 6.1	75	1 je 25 Betten
6.4	Jugendherbergen	1 Stpl. je 20 Betten	75	1 je 10 Betten

NR.	VERKEHRSQUELLE	ZAHL DER STELLPLÄTZE FÜR KRAFTFAHRZEUGE	HIERVON FÜR BESUCHER/INNEN IN %	ZAHL DER ABSTELLPLÄTZE FÜR FAHRÄDER
7	KRANKENANSTALTEN (BÜORÄUME ZUSÄTZLICH NACH PKT. 2)			
7.1	Krankenanstalten von örtlicher Bedeutung	1 Stpl. je 5 Betten	60	1 je 25 Betten
7.2	Krankenanstalten von überörtlicher Bedeutung	1 Stpl. je 4 Betten	60	1 je 40 Betten
7.3	Sanatorien, Kuranstalten, Anstalten für langfristig Kranke	1 Stpl. je 4 Betten	25	1 je 50 Betten
7.4	Pflegeheime	1 Stpl. je 10 Betten	75	1 je 50 Betten

8	SCHULEN, EINRICHTUNGEN DER JUGENDFÖRDERUNG			
8.1	Grundschulen	1 Stpl. je 25 Schüler/innen	–	1 je 3 Schöler/innen
8.2	Sonst. allgemeinbildende Schulen, Berufsschulen, Berufsfachschulen	1 Stpl. je 25 Schüler/innen, zusätzl. 1 Stpl. je 5 Schüler/innen über 18 Jahre	–	1 je 3 Schöler/innen
8.3	Sonderschulen für Behinderte	1 Stpl. je 15 Schüler/innen	–	1 je 15 Schüler/innen
8.4	Fachhochschulen, Hochschulen	1 Stpl. je 4 Studierende	–	1 je 5 Studierende
8.5	Kindergärten, Kindertagesstätten u. dgl.	1,5 Stpl. je Gruppenraum, jedoch mind. 2 Stpl.	–	1 je Gruppenraum, jedoch mind. 2
8.6	Jugendfreizeitheine u. dgl.	30 m² Nutzfläche, jedoch mind. 2 Stpl.	–	1 je 15 m² Nutzfläche

9	GEWERBLICHE ANLAGEN			
9.1	Handwerks- und Industriebetriebe	1 Stpl. je 70 m² Hauptnutzfläche oder je 3 Beschäftigte	20	1 je 60 m² Nutzfläche oder je 3 Beschäftigte
9.2	Lagerräume, Lagerplätze, Ausstellungs- und Verkaufsplätze	1 Stpl. je 100 m² Nutzfläche oder je 1 Beschäftigter	–	1 je 6 Beschäftigte
9.2	Verteilerzentren	1 Stpl. je 80–100 m² Nutzfläche oder je 1 Beschäftigter	–	1 je 6 Beschäftigte
9.3	Kraftfahrzeugwerkstätten	6 Stpl. je Wartungs- oder Reparaturstand	–	1 je 8 Wartungs- oder Reparaturstände
9.4	Tankstellen	5 Stpl. je Beschäftigter mind. 2 Stpl.	–	

9.4.1	Tankstellen mit Pflegeplätzen	1 Stpl./Pflegeplatz mind. 3 Stpl.	–	
9.5	Automatische Kraftfahrzeug-Waschstraßen	5 Stpl. je Waschanlage	–	
9.6	Kraftfahrzeugwaschplätze zur Selbstbedienung	2 Stpl. je Waschplatz	–	
9.7	Spiel- und Automatenhallen	1 Stpl. je 8 m² Nutzfläche, jedoch mind. 3 Stpl.	90	1 je 20 m² Nutzfläche
9.8	Billard-, Dart- oder ähnliche Sportstätten	1 Stpl je 35 m² Nutzfläche jedoch mind. 3 Stpl.	–	1 je 35 m² Nutzfläche mind. 3 Stellplätze

NR.	VERKEHRSQUELLE	ZAHL DER STELLPLÄTZE FÜR KRAFTFAHRZEUGE	HIERVON FÜR BESUCHER/INNEN IN %	ZAHL DER ABSTELLPLÄTZE FÜR FAHRÄDER
-----	----------------	---	---------------------------------	-------------------------------------

10	VERSCHIEDENES			
10.1	Kleinartanlagen und Kleintierzuchtanlagen	1 Stpl. je 4 Nutzungseinheiten	–	1 je Nutzungseinheit
10.2	Friedhöfe	1 Stpl. je 3000 m² Grundstücksfläche, jedoch mind. 10 Stpl.	–	1 je 1000 m² Grundstücksfläche
10.3	Museen, Ausstellungs- und Präsentationsräume	1 Stpl. je 300 m² Nutzfläche	90	1 je 100 m² Nutzfläche

Der Stellplatz- und Abstellbedarf ist in der Regel nach der Nutzfläche zu berechnen; ergibt sich dabei ein offensichtliches Missverhältnis zum tatsächlichen Bedarf, so ist die Zahl der Beschäftigten zugrunde zulegen.

WIR GRATULIEREN

31.05., 85. Geb., Helene Vogel, Biebergasse 20, Michelsrombach
03.06., 80. Geb., Rudolf Fust, Stiftstr. 6, Hünfeld
04.06., 85. Geb., Helene Kasimir, Kantweg 1, Hünfeld

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notfallambulanz

Die Hünfelder Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld verfügt über eine rund um die Uhr besetzte Notfallambulanz mit Chirurgen, Internisten und Gynäkologen. Die Menschen in der Region können sich somit bei medizinischen Problemen 24 Stunden rund um die Uhr auch an Wochenenden und Feiertagen an die Notfallambulanz der Klinik wenden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Fulda

Tel. (0661) 19292, Mo, Di, Do ab 19 Uhr bis 7 Uhr am nächsten Tag, Mi ab 14 Uhr Wochenende, Fr. ab 18 Uhr bis Mo. 7 Uhr

Apotheken-Notdienst:

Bereich Hünfeld / Altkreis Hünfeld:

Vom 25.05. – 31.05., Marien Apotheke, Hünfeld
Vom 01.06. – 07.06., Apotheke am Niedertor, Hünfeld

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst für den Bereich Hünfeld:

Ab sofort unter der Servicenummer 0180/5607011 erreichbar. Die Sprechzeiten sind jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr. Diese Nummer ist gebührenpflichtig. Aus dem deutschen Festnetz kostet der Anruf 14 Cent/Minute und aus dem Mobilfunknetz max. 42 Cent/Minute.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

30.05., Christi Himmelfahrt, Tierarztpraxis Hünfelder Land, Dres. Kunz, Tel. 06652 2287 (Mittwoch, ab 19 Uhr bis Freitag 6 Uhr)

01.06. – 02.06., Tierarztpraxis Hünfelder Land, Dres. Kunz, Tel. 06652 2287, (Samstag ab 19 Uhr bis Montag 6 Uhr);

Wichtige Rufnummern:

Polizei	Tel. 1 10
Polizeistation Hünfeld	Tel. 9 65 80
Feuerwehr	Tel. 1 12
Ärztliche Notdienstzentrale Fulda, Wörthstr. 1	Tel. 1 92 92
Notarztwagen	Tel. 1 12
Krankentransport	Tel.: 06 61/19 - 2 22
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband, Hünfeld	Tel. 9 67 00
HELIOS St. Elisabeth Klinik	Tel. 98 70
Stadtverwaltung Hünfeld	Tel. 18 00
Stadtwerke Hünfeld	Tel. 18 00
Eigenbetrieb Abwasseranlagen der Stadt Hünfeld	Tel. 18 00
Ortsgericht jeweils mittwochs von 15 bis 18 Uhr	Tel. 90 89 981
Schiedsmann	Tel. 25 79
Weisser Ring, Außenstelle Fulda	Tel. (0 66 72) 91 87 11

Kirchengemeinden:

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus	Tel. 22 46
Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich	Tel. 26 65
Bonifatiuskloster	Tel. 9 40
Ev. Pfarramtsbüro Hünfeld	Tel. 23 85
Ev. Pfarramt I Hünfeld	Tel. 23 87
Ev. Pfarramt II Hünfeld	Tel. 27 96
Telefonseelsorge	Tel. (08 00) 1 11 01 11 oder 1 11 02 22

Ambulanter Hospizdienst – Unterstützung und Begleitung von sterbenskranken Menschen und deren Angehörigen. Tel. 0 66 52 / 96 70 16

Ambulanter Pflegedienst „Haus Bethanien“: Uhlandweg 11, 36088 Hünfeld, Tel.: 0 66 52 / 99 00 oder 01 51 / 12 03 52 70, Einsatzgebiet: Hünfeld und Gebiet im Umkreis von 15 Kilometern. 24 Stunden Bereitschaftsdienst.

Mediana „Hilfe für Senioren in der Pflege“: Mediana St. Ulrich 06652/9686400 und Mediana Seniorenresidenz 06652/9988. Täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Bekanntmachung Sitzung des Ortsbeirates Michelsrombach

Sitzungstermin: Montag, 03.06.2019, 20:30 Uhr
Raum, Ort: Gaststätte „Zum Hirsch“, Kallbachstraße 7, 36088 Hünfeld

Tagesordnung

- Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Prüfung der Beschlussfähigkeit und Aufnahme weitere Anträge
- Verlesung Protokoll der letzten OBR- Sitzung
- Informationen des Ortsvorstehers u.a. Antworten aus dem Rathaus letzter OBR-Protokolle und allg. Hinweise zu Satzung
- Anmeldungen der Themen für den Grundhaushalt 2020
- Übersicht der umgesetzten und nicht umgesetzten Anträge des OBR seit letzter Kommunalwahl, Teil 2, Anträge 2017
- Antrag zur Erweiterung Neubaugebiet 2. Abschnitt (Auerhahnweg/ Hinter den Gärten)
- Sonstiges
- Anfrage an Stadtwerk zur Planung von weiteren Erschließungen mit Gasleitung
- Info: Planungsstand und Umsetzung der Baumaßnahme Fußweg am Sportplatz
- Info: Kartenvorverkauf Seniorenfahrt der Stadt Hünfeld
- Info: Erhöhung Abrechnungssatz für Seniorennachmittag

gez. Stefan Eckart, Ortsvorsteher

Offenes Herz für den Heiligen Geist

Pater Felix Rehbock zum Provinzial ernannt / Zurück in Hünfeld

HÜNFELD. Pater Felix Rehbock kehrt nach sieben Jahren nach Hünfeld zurück. Während der Maiandacht am Sonntagabend wurde der 47-Jährige in sein neues Amt als Provinzial der Mitteleuropäischen Provinz der Oblaten eingeführt. Er übernimmt das Amt von Pater Stefan Obergfell, der künftig im Oblatenkloster Maria Taferl in Österreich tätig sein wird.

Im Anschluss an die Maian-dacht zum Thema „Maria aufgenommen in den Himmel“ mit Pater Vitus Laib übergab Pater Stefan Obergfell den Staffelstab an Pater Felix. In der Oblatenfamilie sei es üblich, sich immer wieder neu senden zu lassen, erklärte Pater Obergfell. Die regelmäßigen Wechsel in den Ämtern sorgten für Dynamik.

„Wer rastet, der rostet. Deshalb ist es wichtig, immer wieder aufzubrechen und



Pater Stefan Obergfell (links) überreichte den Staffelstab an Pater Felix Rehbock, der sich über seine Rückkehr nach Hünfeld freute.

neue Herausforderungen anzunehmen“, sagte der 59-Jährige, der von 2013 bis 2019 der zweite Provinzial der mitteleuropäischen Provinz der Oblaten (Deutschland, Österreich und Tschechien) war. Das Provinzialat

des Ordens hatte zu Beginn seiner Amtszeit noch seinen Sitz im Mainzer Oblatenkloster und wurde 2017 nach Hünfeld verlegt. Nach seiner Amtseinführung dankte Pater Felix seinem Vorgänger für die geleistete Arbeit.

Beim anschließenden Abendessen überreichte er Pater Obergfell einen Korb mit Köstlichkeiten zum Abschied. Pater Felix gab den Gläubigen den Wunsch mit auf den Weg, das Herz offen zu haben für den Heiligen Geist. Der 47-Jährige stammt aus Papenburg an der Ems. 1994 trat er in die Ordensgemeinschaft der Oblaten ein. Nach dem Noviziat in Hünfeld folgten Studienjahre in Mainz und Madrid. 2000 wurde er in Hünfeld zum Priester geweiht. Nach seiner Zeit als Kaplan war er in Hünfeld und Burlo in der Jugend- und Schulseelsorge tätig. Seit 2012 war er Rektor des Nikolausklosters in Jüchen.

Stadtrat Gerhard Hohmann hieß Pater Felix Rehbock im Namen von Bürgermeister Stefan Schwenk herzlich willkommen, wünschte ihm für seine Aufgabe alles Gute und überreichte ihm einen Hünfeld-Regenschirm.

ÖFFENTLICHE MUSEEN & GALERIEN

Konrad-Zuse-Museum Hünfeld mit Stadt- und Kreisgeschichte:

Kirchplatz 4-6, Tel. 0 66 52 91 98 84, Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag 15 - 17 Uhr, Führungen nach Vereinbarung.

Außenstelle Bahnmuseum, Gartenstr. 5, von März bis Oktober jeden 1.

Sonntag im Monat von 16 bis 18 Uhr

Außenstelle Keltenhof nur nach Vereinbarung.

Galerie Junger Kunstkreis:

Bahnhofstraße 15, Öffnungszeiten: Mittwochs bis Freitags 16 bis 18 Uhr sowie Sonntags von 14.30 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Museum Modern Art – Altes Gaswerk Hünfeld:

Hersfelder Str. 25, Tel. 06652 72433, Öffnungszeiten von 15 bis 18 Uhr Donners-tag bis Sonntag sowie nach Vereinbarung.

INFOS AUS DEM RATHAUS

Öffnungszeiten des Wertstoffhofs der Stadt Hünfeld:

dienstags von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
donnerstags von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
samstags von 10 Uhr bis 15 Uhr

Entgegengenommen werden Altpapier, Altglas, Elektrokleingeräte und Altmetal-le, Leuchtstoffröhren, Trockenbatterien, CDs sowie gegen Gebühr aufbereitbarer Bauschutt, Erdaushub, Baustellenrestabfälle, Holz und Hausmüllmehrmengen sowie in kleinen Mengen Altpapier und Kartonagen aus Dienstleistungs- und Ge-werbebetrieben.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Hünfeld:

Montag von 11 bis 14 Uhr und 16 bis 19 Uhr
Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr
Freitag von 9 bis 15 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr

Öffnungszeiten Kompostieranlage:

dienstags von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
donnerstags von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
samstags von 10 Uhr bis 15 Uhr

Die Kompostierungsanlage ist während der Öffnungszeiten unter der Telefon-nummer (01 51) 57 81 79 09 erreichbar.

Außerhalb der Öffnungszeiten ist die Kompostierungsanlage über den zuständi-gen Fachbereich, Telefonnummer (0 66 52) 1 80 - 1 65, während der offiziellen Dienststunden erreichbar.

Entgegengenommen werden organische Grün- und Gartenabfälle, Hecken- und Baumschnittabfälle.

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Ambulante Sprechstunde:

Montag 08.00-13.00 Uhr
Dienstag 08.00-13.00 Uhr und 14.30-17.00 Uhr
Mittwoch 08.00-13.00 Uhr
Donnerstag 08.00-19.00 Uhr
Freitag 08.00-13.00 Uhr

Terminvereinbarung für die ambulante Sprechstunde 0 66 52 / 1 80 - 1 35